



ARBEITSKREIS IT-UNTERSTÜTZTE PROJEKTRÄUME

Angebotspalette und Eigenschaften des Projektraumes

WeltWeitBau GmbH

Ingenieurgesellschaft für angewandte
Bauinformatik mbH

Albertinenstraße 3, 14165 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Daniela Ilieva

Telefon 030-2472 9090

Telefax 030-2472 9092

info@wwbau.de, www.wwbau.de

POSITION KRITERIUM

1	Basisanforderungen	
1.1	Nachweis über Markterfahrung und Referenzen, Beispiele der konkreten Anwendungen	
1.1	· Marktdurchdringung/Länder/Anzahl der Nutzer	Referenzen sind unter www.wwbau.de einsehbar. Markterfahrung – Projektplattform: PlanTeam-Server produktiv seit 1999 eingesetzt. 1. Marktdurchdringung: Landesbehörden der Länder: Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein, Berlin, Freistaat Bayern, Niedersachsen, Bundeswehr, Architektur- und Ingenieurbüros, Reprofirmen. 2. Eingesetzt in den Ländern: Deutschland und Schweiz 3. Mehr als 7.000 Nutzer
	· Projekttypologie	Hochbau, Infrastruktur- und Ingenieurbauprojekte, Dokumenten- und Datenmanagement, Organisationsprojekte, Liegenschafts- und Anlagemanagement.
	· Sprachen: welche? Umschaltung durch den Nutzer möglich? Kostenneutral?	Deutsch, Englisch, Schweiz, Französisch, Spanisch (weitere Sprachen nach Anfrage). Kostenneutrale Umschaltung gemäß der Spracheinstellungen des Browsers.
1.2	Technische Sicherheitsstandards des Projektraumes (Firewall, Verschlüsselung etc.)	Installation im DMZ mit Firewalls (Intranet/Internet) geschützt, Passwort und Kennung mit verschiedenen Sicherheitsstufen einstellbar, standardmäßig verschlüsselte Übertragung. Sitzungsaufzeichnung für jeden Nutzer und für jede Anmeldung, konfiguriertes Protokoll der Aktionen auf dem Projektserver.
1.3	Internet- und Intranet-basierte Nutzung	Optionale Intranetlösung (PlanNet)/Internetprojektplattform (PlanTeam-Server).
Grundvoraussetzung	· Projektplattform auf dem Server des Auftraggebers oder Auftragnehmers?	Installation bei dem Auftraggeber oder im Rechenzentrum der WeltWeitBau GmbH möglich.
	· Datensynchronisierung notwendig?	Datensynchronisation ist nicht notwendig, da die internen Nutzer direkt über PlanNet auf den Daten der Projektplattform zugreifen können.
	· Zugriff durch Externe und Interne, Regelungen	Interne Nutzer können direkt über PlanNet (Intranet) auf der Projektdaten zugreifen. Externe Anwender greifen über das Internet verschlüsselt mit Ihrem Standard WEB-Browser auf die Projektdaten zu.
	· Systemzugriff jederzeit (24/7) und von überall möglich?	Ja
1.4	Technische Voraussetzungen für den Plattform-Betrieb	Die technischen Voraussetzungen für den Betrieb der Projektplattform und für die Clients sind als Anlage beigefügt. Plattformunabhängige Projektplattform (MS + Linux)
	· IT-Umgebung, Kompatibilität mit	
	MS-Welt	Ja
	Apple-Welt	Ja
	· Browser: welcher?	Alle gängigen Browser => keine explizite Einschränkung durch die verwendete WEB-Technologie
	Explorer	Ja
	Firefox	Ja
	Opera	Ja
	Safari	Ja
	Chrome	Ja
	Weitere, welche?	
	· Lesbare und bearbeitbare Dateiformate, welche? (.doc/.docx, .xls/.xlsx, .plt, .pdf, .dwg, .jpg ...)	Keine Einschränkung / Bearbeitung durch die verfügbaren Programme der Anwender.

Basisanforderungen Fortsetzung

1.4	Grundvoraussetzung	· CAD-Viewer: Integriert? Wenn nein, welche Systemvoraussetzungen?	1. Integrierter SVG Viewer. Systemvoraussetzung: Adobe SVG-Viewer als PlugIn bei dem Anwender muss installiert sein. 2. Grafex-Viewer Anbindung nach Anforderungen des Auftraggebers möglich. 3. Anbindung von vorhandenen CAD-Viewer der Anwender. Systemvoraussetzung: JAVA 1.7 als PlugIn bei dem Anwender muss installiert sein.
		· PDF-Viewer: Integriert? Wenn nein, welche Systemvoraussetzungen?	Lokale PDF-Reader/-Writer der Anwender. Systemvoraussetzung: JAVA 1.7 als PlugIn bei dem Anwender muss installiert sein.
		· OCR-Funktion	Die OCR-Funktion ist auf der Projektplattform integriert.
		· Bild-Viewer: Integriert? Wenn nein, welche Systemvoraussetzungen?	Clarkii – zur Bildbearbeitung. Systemvoraussetzung: Adobe Flash Player als PlugIn bei dem Anwender muss installiert sein.
		· Technische Schritte für die Inbetriebnahme der Plattform	1. Beim Betreiber 1a. Konfiguration des WEB-Servers und Firewalls. Bereitstellung der Datenbank und des Fileservers für die Projektplattform. Konfiguration des Emailservers für die Projektkommunikation. 1b. Festlegen des kundenspezifischen Layouts der Projektplattform 1c. Initialisierung der Projektplattform (Datenmodell, Projektvorgaben, Projektbeteiligten, Rollen- und Rechtevergabe, Festlegen der Ablage der Projektdokumentation, Konfiguration der Kodierung und der Zugriffsrechte, Definieren von Verteilern und Prozessen. 2. Beim Anwender - Bereitstellung der Zugangsdaten (Passwort und Kennung) und Prüfen des Zugriffs (eventuell Änderungen der Browsereinstellungen: Cookies zulassen, JAVA-Skript und wenn weiterführende Funktionen gewünscht: JAVA freischalten)
1.5		Einfache, intuitive Bedienung (Look & Feel) und hohe Benutzerfreundlichkeit der Oberfläche, insbesondere	
1.6	Benutzerbezogen	· Windows-Analogie	Ja, explorerähnliche Navigation (Baumstruktur) in der Projektdokumentation und in allen weiteren Komponenten der Projektplattform.
		· Drag & Drop (Desktop-Integration)	Ja
		· Durchschnittlicher Schulungsaufwand pro Nutzer Bauherr/Planer/Firma	Bei Bedarf (kurze Vorstellung – 1 h während einer Projektbesprechung) und weitere Onlinebetreuung beim Bedarf.
		· Weitere, welche?	Schulungen vor Ort (wenn gewünscht – max. 3 h)/Online Schulungen werden individuell vereinbart.
1.7		Möglichkeit der Einzel- und Gruppenaccounts	Ja, Account für jede Person einer Organisation oder als N.N.-Person für alle Beteiligten einer Firma/Organisation.
1.7		Ansprechpartner und/oder Hotline, Reaktionszeit	Ansprechpartner von wwv pro Projekt und Hotline stehen zur Verfügung. Reaktionszeit bei Anfragen per Email max. 2 h
1.8		Konfiguration der Ansicht, Priorisierung der Eigenschaften/Anordnung	Sichtenkonzept ist in der Projektplattform integriert und von jedem Anwender nach eigenen Vorstellungen konfigurierbar. Bezeichnungen und Anordnung der Eigenschaften werden kundenspezifisch konfiguriert.

2	Kommunikation	
2.1	Nachvollziehbare und nicht manipulierbare Kommunikation, u. a. mittels folgender Merkmale	
	· Eindeutiger Adressat/Absender, Gewährleistung der Nachrichtenzustellung	Ja – eindeutige Adressat und Absender => analog der gängigen Emailprogramme werden unterstützt. Nicht erreichbare Adressaten werden auf der Projektplattform gemeldet (Rücklauf-direkt auf dem Projektserver) und von der zuständigen Person im Projekt geprüft und beim Absender, falls nötig gemeldet oder die Emailadressen werden nach Bedarf korrigiert.
	· Automatische Kennzeichnung der gelesenen Nachrichten	Ja
	· Historie mit Nachrichten (Art Dialogaufzeichnung, Thread)	Ja
	· Kennzeichnung der Ergänzungen/Antworten (durch Schriftart/-farbe?)	Ja => analog der gängigen E-Mail-Programme
	· Archivierung der Nachrichten nach Abschluss des Projektes für alle Nutzer Bauherr/Planer/Firma	Ja
	· Weitere, welche?	1. Zusätzliche Unterstützung von internen Nachrichten. (Eingang / Ausgang komplett auf der Projektplattform protokolliert) 2. Emailempfang auf der Projektplattform wird ebenfalls unterstützt. 3. Weiterleiten / Antworten und Vorlagen und Entwürfe stehen als Möglichkeiten auf der Projektplattform bereit. 4. Emails können etikettiert und für Nachverfolgung markiert werden.
2.2	Unterscheidung zwischen Nachrichten und Dokumentversand; wenn ja, durch welche Merkmale?	Ja, beim Dokumentenversand wird entweder Link zum Dokument und Beschreibung der zugehörigen Metadaten in der Email generiert oder das Dokument beim Wunsch auch als Anhang der Email versendet.
2.3	Integration von E-Mail-Software (insb. MS Outlook) in Projektraum; wenn ja, für welche Vorgänge?	
		Wenn gewünscht kann bereitgestellt werden, die Integration von Email-Software ist keine Voraussetzung.
	· Nachrichtenempfang und -versand	Ja
	· Dokumentenempfang und -versand	Ja
	· Planempfang und -versand	Ja
	· Kalender/Termine (automatische Aktualisierung)	Ja
	· Kontakte (Verteiler, automatische Aktualisierung, Import/Export der Kontaktdaten)	Ja, über vcf-Card
	· Weitere, welche?	Keine
2.4	Erstellung von Aufgabenlisten aus Nachrichten/Dokumenten	Ein Aufgabenprotokoll ist auf der Projektplattform integriert. Erstellung von Aufgaben aus Nachrichten mit Aufgabeninformationen aus Outlook ist auf der Projektplattform verfügbar.
2.5	Fax in/out	Kann über Internet (Fax-Versand über Internet) bereitgestellt werden.
2.6	Vorlagen/Aanschreiben (ja/nein)	Ja
	· Muster vom Plattformanbieter	Ja
	· Einfache Einrichtung benutzerspezifischer Vorlagen	Ja – über Schlüsselwörter in den Nutzervorlagen (in Word, Excel, PPT etc.)
2.7	Diskussionsforum (ja/nein)	Unterstützung von internen Gruppennachrichten mit Dialogaufzeichnung, Diskussionsforum steht nicht zur Verfügung.

3	Dokumentenmanagement	
3.1	Systematik der Ablage	
	· Mit Unterordnerstruktur/Verzeichnis	Ja, mit konfigurierten Zugriffsrechten.
	· Als Datenbank	Über Filter auch andere Sichten auf die Dateien über die Datenbank möglich.
3.2	Benachrichtigung für Empfänger	Ja, zusätzliche Abo-Funktionalität freidefinierbar von jedem Anwender.
3.3	Suchfunktion: Systematik/Abläufe	
	· Nach Wahl: nur über Name und/oder Volltextsuche einschließlich Texterkennung von gescannten Dateien	Nach der Wahl des Namens oder der anderen zusätzlichen Informationen und durch die integrierte Volltextsuche
	· Modulübergreifend/modulspezifisch	Übergreifende und modulspezifische Suchen stehen auf der Projektplattform zur Verfügung.
	· Projektübergreifend/projektspezifisch	Projektübergreifende und projektspezifische Suchen stehen auf der Projektplattform zur Verfügung.
3.4	Filterfunktion: Systematik/Abläufe	Filter können aus freidefinierten Suchanfragen (inklusive Darstellung + Layout des Ergebnisses) von jedem Anwender persönlich festgelegt werden. Projektverantwortliche können Filter, die für alle Beteiligten zur Verfügung stehen, festlegen.
3.5	Frei definierbare Pflichtfelder (Listboxen) als beschreibende Attribute zur besseren Suche	Ja
3.6	Hilfsfunktion zur korrekten Benennung/Verschlagwortung (vgl. Excel-Funktionssyntax)	Nutzerspezifisch konfigurierbar
3.7	Import von Massendaten (CD, USB, etc.)	Ja, automatisches Einsortieren nach Kodierung (Bezeichnung des Dateinamens) oder Dateibaumimport aus CD, USB, DVD etc.) stehen zur Verfügung.
3.8	Hochladen/Herunterladen von einzelnen und von mehreren Dokumenten	Ja
3.9	Verteilen von einzelnen und von mehreren Dokumenten	Ja
3.10	Bearbeitung der Dokumente direkt auf der Plattform (ja/nein)	Ja
	· Dokumentarten	Bearbeitung der Bilddateien über Clarkii. Alle weiteren Dateiformate über die Programme des Anwenders.
	· Sperren und Entsperren der Dokumente während der Bearbeitung	Ja / Status: In Bearbeitung wird unterstützt.
	· Kennzeichnung der Bearbeitung (Index)	Ja (Revisionsmappen mit kompletter Indexhistorie oder Versionierung eines Dokumentes werden unterstützt)
3.11	Automatische Online-Komprimierung während des Hoch- und Herunterladens	Ja
3.12	Erstellung von Dynamischen Sichten (Definition bevorzugter Ansichten anhand Kategorisierung)	Ja
3.13	Versionsmanagement zur Vermeidung von Redundanzen	Ja
3.14	Referenzieren bei Dokumentenanhängen zur Vermeidung von Redundanzen (keine Doppelablage)	Ja
3.15	Dokumentation – Transaktionshistorie	Ja (Ausgangs-/Eingangsjournal + Protokoll aller Aktionen bezogen auf einem Dokument)
3.16	Flexibles Rechte- und Rollenkonzept (ja/nein)	Ja
	· Welche Merkmale?	Verteilen der Zugriffsrechte für alle Beteiligten, für eine Gruppe/ein Team, für eine zuständige Person. Unterscheidung der Rechte: Lesen (sehen), Schreiben und Löschen.
	· Manuelle Einschränkung der Zugriffsrechte (z. B. für gesicherte Ablage von »sensiblen« Daten)	Ja, direkt über die Plattform von dem Projektverantwortlichen.
3.17	Digitale Signatur	Im Intranet über PlanNet und PDF-Writer. Bereitstellung über Internet kann nach Wunsch des Auftraggebers erfolgen.
3.18	Übernahme der Daten nach Projektabschluss, Archivierung – Systematik, Dauer	Alle Daten (zusätzlich der Metadaten) können als Pack & Go Archiv für PlanNet oder auf dem Dateisystem als DVD etc. bereitgestellt werden. Dauer ist abhängig von der Datenmenge – durchschnittlich 4 h.
3.19	Möglichkeiten der logischen Verknüpfung der Dokumente und Pläne	Ja (Ablage der zugehörigen Dokumente: z. B. Stahllisten direkt oder als Referenz bei den Plänen bzw. dem zugehörigen Index.)

Planmanagement		
4.1	Systematik der Ablage	
	· Mit Unterordnerstruktur/Verzeichnis	Ja, mit konfigurierten Zugriffsrechten.
	· Als Datenbank	Über Filter auch andere Sichten auf die Dateien über die Datenbank möglich
4.2	· Hinterlegung einer Schnittstelle für FM	Ja. u. A. 1. z. B. für Bundeswehrverwaltung und BfR GBestand (BUND) sind auf der Projektplattform direkt integriert. 2. Übergabe an die Liegenschaftsverwaltung stepFM von wwv ist ebenfalls in der Projektplattform bereitgestellt. 3. Raumbücher können aus den CAD-Daten direkt gewonnen werden. 4. Ablage Phase 09 Bestandsdokumentation ist bereits bei dem Beginn des Projektes vorgesehen.
	Benachrichtigung für Empfänger	Ja, zusätzliche Abo-Funktionalität freidefinierbar von jedem Anwender.
	Suchfunktion: Systematik/Abläufe	
4.3	· Nach Wahl: nur über Name und/oder Volltextsuche einschließlich Texterkennung von gescannten Dateien	Nach Wahl des Namens oder der anderen zusätzlichen Informationen und durch die integrierte Volltextsuche.
	· Modulübergreifend/modulspezifisch	Übergreifende und modulspezifische Suchen stehen auf der Projektplattform zur Verfügung.
	· Projektübergreifend/projektspezifisch	Projektübergreifende und projektspezifische Suchen stehen auf der Projektplattform zur Verfügung.
4.4	Filterfunktion: Systematik/Abläufe	Filter können aus freidefinierten Suchanfragen (inklusive Darstellung + Layout des Ergebnisses) von jedem Anwender persönlich festgelegt werden. Projektverantwortliche können Filter, die für alle Beteiligten zur Verfügung stehen, festlegen.
	Frei definierbare Pflichtfelder (Listboxen) als beschreibende Attribute zur besseren Suche	Ja
	Hilfsfunktion zur korrekten Verschlagwortung (vgl. Excel-Funktionssyntax)	Nutzerspezifisch konfigurierbar
4.5	Import von Massendaten (CD, USB, etc.)	Ja, automatisches Einsortieren nach Kodierung (Bezeichnung des Dateinamens) oder Dateibaumimport aus CD, USB, DVD etc.) stehen zur Verfügung.
4.6	Hochladen/Herunterladen von einzelnen und von mehreren Plänen	Ja
4.7	Verteilen von einzelnen und von mehreren Plänen	Ja
4.8	Bearbeitung der Pläne direkt auf der Plattform (ja/nein)	Ja
4.9	· Dateiformate	Alle weiteren Dateiformate werden über die Programme des Anwenders bearbeitet.
	· Sperren und Entsperren der Pläne während der Bearbeitung	Ja/Status: In Bearbeitung wird unterstützt.
	· Kennzeichnung der Bearbeitung (Index)	Ja (Planmappen mit kompletter Indexhistorie)
4.10	Automatische Online-Komprimierung während des Hoch- und Herunterladens	Ja
4.11	Erstellung von Dynamischen Sichten (Definition bevorzugter Ansichten anhand Kategorisierung)	Ja
4.12	Versionsmanagement zur Vermeidung von Redundanzen	Ja
4.13	Referenzieren zur Vermeidung von Redundanzen (keine Doppelablage)	Ja
4.14	Ablagehistorie	Ja (Ausgangs-/Eingangsjournal + Protokoll aller Aktionen auf einem Dokument)
4.15	Flexibles Rechte- und Rollenkonzept (ja/nein)	ja
	· Welche Merkmale?	Verteilen der Zugriffsrechte für alle Beteiligten, für eine Gruppe/ein Team, für eine zuständige Person. Unterscheidung der Rechte: Lesen (sehen), Schreiben und Löschen.
	· Manuelle Einschränkung der Zugriffsrechte (z. B. für gesicherte Ablage von »sensiblen« Daten)	Ja, direkt über die Plattform von dem Projektverantwortlichen.
4.16	Digitale Signatur	Im Intranet über PlanNet und CAD-System. Bereitstellung über Internet kann nach Wunsch des Auftraggebers erfolgen.
4.17	Übernahme der Daten nach Projektabschluss, Archivierung – Systematik, Dauer	Alle Daten (zusätzlich der Metadaten) können als Pack & Go Archiv für PlanNet oder auf dem Dateisystem als DVD etc. bereitgestellt werden. Dauer ist abhängig von der Datenmenge – durchschnittlich 4 h.
4.18	Online-Vergleich von Plänen (Abgleich von Plänen unterschiedlicher Bearbeitungsstände)	Ja
4.19	Planlauf-/Planstatusverwaltung	Ja/Unterstützung von Freigaben
4.20	Planverfolgung: Soll-Ist-Vergleich mit Hinterlegung eines Terminablaufs, Erinnerung vor Fälligkeitsdatum	Ja/ Terminverwaltung mit automatischer Erinnerungsfunktion und graphischer Darstellung des IST/SOLL Vergleichs
4.21		

Planmanagement Fortsetzung		
4.22	Digitale Planverteilung und Reproaufträge, u. a.	
	· Anbieterunabhängiger Versand der Reproaufträge	Ja
	· Möglichkeit zur Erstellung der Versandvorlagen (Bestellformular: Qualität und Vervielfältigung)	Ja
	· Bestätigungsmeldung	Rücklaufverwaltung
4.23	Redlining (ja/nein)	Ja
	· Herkunft/Autor	Eigene Entwicklung
	· Handling	Eigene Programmkomponente: Bearbeitung in PlanNet über Intranet und automatisches Veröffentlichen der Ergebnisse über SVG auf der Projektplattform
	· Sichtbarkeit	Kann aus- und eingeschaltet werden, da auf separater Ebene in der Graphik: Systemvoraussetzungen: PlugIn Adobe SVG Viewer

5 Workflows		
5.1	Vorkonfigurierte Standardprozesse	Ja
	· Planprüfung, -freigabe und -versand	Ja
	· Rechnungslauf	Ja
	· Nachtragsmanagement	Ja
	· Änderungsmanagement	Ja
	· Behinderungsanzeigen	Ja
	· Weitere, welche?	Prozesse für Mängelbearbeitung
5.2	Manuelle Einrichtung der Workflows durch den Auftraggeber	Ja
5.3	Übersichtsfunktion zu angelegten Workflows	Ja
5.4	Darstellung des angelegten Workflows (z. B. als Flussdiagramm)/Übersicht des Vorgangs	Ja, graphisch als Diagramm- und Balkendiagramm
5.5	Fristenverfolgung mit Erinnerungsfunktion	Ja
5.6	Automatische Nummerierung des Workflows (z. B. Nachtrag Nr. ...)	Nein, kann aber bei Bedarf bereitgestellt werden.

6 Berichte/Reporting		
6.1	Historienbericht	Ja
6.2	Planlisten	Ja
6.3	Planverteilisten (für Reproaufträge)	Ja

7 Dienstprogramme/Modularer Aufbau des Systems		
7.1	Welche Module werden angeboten?	
	· Kostenverfolgung	Ja
	· Verfolgung Genehmigungsverfahren	Ja
	· Terminverfolgung	Ja
	· Bautagebuch	Nein
	· Protokollierung	Ja
	· Weitere, welche?	Termin-, Aufgaben- und Protokollmanagement, Workflow- bzw. Prozessmanagement, Mängelmanagement, Flächenmanagement (FM), Bau- und Anlagenmanagement, Inventarmanagement.
7.2	Welche Module sind getrennt voneinander nutzbar?	Die verfügbaren Module basieren auf einander. Die Basismodule: Projekt- und Kontaktmanagement, Dokumenten- und Planmanagement und Kommunikationsmanagement sind Voraussetzung für die Verwendung der weiterführenden Module.

8	Administration	
8.1	Ist Administration auch durch den Auftraggeber möglich?	Ja
8.2	Einfaches Anpassen von Berechtigungen	Ja
8.3	Umbenennung der Accounts durch den Auftraggeber	Ja
8.4	Grafische Ausgaben der Rechtematrix	Ja/zusätzlich Excelbericht
8.5	Einrichten von Stellvertretern für Abwesenheit	Ja
9	Kosten/Preise	
9.1	Kosten Konfiguration/Installation	Ab 1.500 € – 2.500€ (netto) je nach Projektgröße und spezifischen Anforderungen
9.2	Kosten Basisschulungen	(netto) 720,00 €/Tag zzgl. Reisekosten
9.3	Kosten weiterführende Schulungen	(netto) 720,00 €/Tag zzgl. Reisekosten
9.4	Monatliche Kosten je Teilnehmer/Account gestaffelt nach Anzahl (z. B. 1–25/–50/–100/>100)	Abhängig von den freigeschalteten Komponenten und der Anzahl der gleichzeitigen Zugriffe ab 450,00 €/Monat (netto)
9.5	Kosten für Support und laufende Projektbetreuung	Abhängig von den freigeschalteten Komponenten und der Anzahl der gleichzeitigen Zugriffe ab 20% der monatlichen Kosten
9.6	Kosten für Speichererweiterung	Keine
9.7	Kosten für Erstellung individueller Workflows	Nach Aufwand (Stundensatz: netto 75,00/h)
9.8	Kostenstruktur für Einzel- und Gruppenaccounts	Keine Unterscheidung
9.9	Aufwendungen der Projektbeteiligten	Keine